

Förderantrag

Klimafreundliche Wohngebäude der Stadt Münster

3) Förderbaustein Photovoltaik

An:
Stadt Münster
Amt für Wohnungswesen
und Quartiersentwicklung
Bahnhofstraße 8-10
48143 Münster

Baubeginn erst nach Erhalt der Bewilligung!

Das Antragsformular ist im Original, unterschrieben und mit den erforderlichen Unterlagen an die nebenstehende Adresse zu senden.

1. Antragstellerin/Antragsteller

Name, Vorname, ggf. Unternehmensname	
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Telefon (tagsüber)	E-Mail
IBAN	Name der Bank
Kontoinhaber/ -in (Name, Vorname)	
Ich stelle/ wir stellen den Antrag ☐ als alleinige/r Eigentümer/in ☐ als Verwaltung für eine Eigentümergemeinschaft von Eigentumswohnungen (Originalvollmacht beifügen)	

2. Der Antrag bezieht sich auf folgendes Objekt in Münster:

Straße, Hausnummer		Postleitzahl
Anzahl der Wohnungen (Wohneinheiten: WE)	Beheizte Wohnfläche (in m ²)	Baujahr
Bei dem Gebäude handelt es sich um ein ☐ Eigenheim ☐ Mietwohngebäude ☐ Gebäude mit Eigentumswohnungen		
Das Gebäude wird teilweise gewerblich genutzt (z.B. Einzelhandel, Büro) ☐ nein ☐ ja, mit ____ m ²		

3. Miteigentümerin/ Miteigentümer

Name, Vorname, Anschrift
Name, Vorname, Anschrift
für weitere Eigentümer bitte Beiblatt beifügen

4. Geplante Maßnahmen Förderbaustein 3) Photovoltaik

Die Daten müssen dem Kostenvoranschlag entnommen werden. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Fachbetrieb.

Förderfähige Maßnahmen	Zuschuss	Bruttokollektorfläche bzw. Leistung der PV-Anlage	Förderzuschuss in €
☐ 3.1 Photovoltaikanlage auf Gründach, an einer Fassade oder auf einem Mehrfamilienhaus	300 €/kWp Anlagenleistung ☐ auf Gründach (neu), Dachneigung: _____ (max. 5°) ☐ an Fassade, Wandneigung: _____ (min. 70°) ☐ auf Mehrfamilienhaus (Der erzeugte Strom für PV-Anlagen auf einem Mehrfamilienhaus muss allen Bewohnern verfügbar gemacht werden. Dies kann z.B. über eine Abdeckung des Allgemeinstromverbrauchs oder über ein Mieterstromangebot realisiert werden. PV-Anlagen, die 100% des lokal erzeugten Stroms in das öffentliche Stromnetz einspeisen, sind ebenfalls förderfähig.), Anzahl Wohneinheiten (WE): _____ (min. 3 WE)	_____ kWp	_____ €
Summe Förderzuschuss		_____ €	

5. Weitere Fördermittel

Ist geplant neben den Fördermitteln der Stadt Münster weitere Fördermittel in Anspruch zu nehmen?

☐ Nein	☐ Ja, und zwar die Folgenden: ☐ KfW-Kredit, Programmnummer: _____ ☐ KfW-Zuschuss, Programmnummer: _____ ☐ Sonstige: _____	☐ BAFA-Zuschuss ☐ Zuschuss progres.NRW
Ich bin verpflichtet dem Amt für Wohnungswesen der Stadt Münster, spätestens zum Zeitpunkt der Abrechnung mitzuteilen, wenn die Summe aller beantragten Fördergelder 60% der Gesamtkosten der Maßnahmen überschreitet.		

6. Wir reichen zur Beantragung der Fördermittel ein:

- Unterzeichnetes Förderantragsformular im Original mit Unterschrift des Hauseigentümers bzw. der Hauseigentümerin und ggf. des/der Miteigentümer/in
- Kostenvoranschlag des ausführenden Fachunternehmens
- Datenblatt zur Anlage
- Bei Gebäuden mit Eigentumswohnungen: Nachweis, dass der Antragsteller/die Antragstellerin gemäß § 26 Abs. 4 WEG als Verwalter bestellt wurde und Beschluss der Eigentümergemeinschaft über die Durchführung der beantragten Maßnahmen und schriftliche Bevollmächtigung der Antragstellerin/ des Antragsstellers
- Falls der Eigentümer oder die Eigentümerin oder sonstige dinglich Nutzungsberechtigte nicht selbst den Förderantrag stellen, ist Punkt 9. Bevollmächtigung auszufüllen.

7. Ich versichere, dass

- mit den Maßnahmen, für die ich einen Zuschuss im Rahmen dieses Förderprogramms beantrage, noch nicht begonnen wurde und vor Erteilung des Bewilligungsbescheides nicht begonnen wird.

8. Mir ist bekannt, dass

- die Stadt Münster sich eine Überprüfung der Maßnahmen vor Ort vorbehält,
- der Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn die Antragsunterlagen vollständig sind,
- ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Förderung nicht besteht.
- gegebenenfalls bei der Auftragsvergabe die VOB/A und die VOL/B zu beachten sind,
- es sich bei den Fördermitteln um eine De-Minimis-Beihilfe handelt. Falls es sich bei dem Hauseigentümer/der Hauseigentümerin um ein wirtschaftlich tätiges Unternehmen handelt, muss nach Art. 6 der De-Minimis-VO eine Angabe erfolgen, wenn die Gesamtsumme der De-Minimis-Beihilfen innerhalb von 3 Jahren über 200.000 € beträgt.
- Nach § 559a BGB Kosten, die von Mieterinnen und Mietern oder mit Zuschüssen aus öffentlichen Haushalten gedeckt werden, nicht zu den aufgewendeten Kosten i.S.d. § 559 BGB gehören und daher nicht als Modernisierungskosten auf die Miete umgelegt werden dürfen. Die Mieter/-innen können ggf. eine privatrechtliche Überprüfung veranlassen und sich dazu z. B. an rechtsberatende Berufe oder die Mieterberatungen wenden.
- mich die Stadt Münster in Zukunft für Anfragen kontaktieren darf. Sollten Sie dem nicht zustimmen, ist dieser Punkt zu streichen. Der Verwendung Ihrer Daten können Sie jederzeit widersprechen.

9. Bevollmächtigung (keine Pflichtangabe)

Folgende Person ist bevollmächtigt, bezogen den heute gestellten Antrag Unterlagen einzureichen und Erklärungen abzugeben. Das Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung darf sie über meinen Antrag und den Sachstand informieren.

Name, Vorname des/der Bevollmächtigten	
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Telefon (tagsüber)	E-Mail (freiwillig)

10. Unterschriften

Ich versichere, dass mir die Förderrichtlinie klimafreundliche Wohngebäude der Stadt Münster bekannt ist.

Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers
Ort, Datum	Unterschrift der Miteigentümerin / des Miteigentümers